

NNN, 26.06.2014

Interkulturelle Mittler feiern 1000. Einsatz

ROSTOCK Verstehen braucht mehr als Sprache – nach diesem Motto setzt sich das Projekt Sprach- und Integrationsmittlung (Sprint) seit 2012 für Verständigung zwischen Rostockern mit Migrationshintergrund und Einheimischen ein. Vor Kurzem konnte das Team seinen 1000. Einsatz vermelden.

Etwa 50 Menschen aus aller Welt wirken in Rostock als Sprint-Mittler, ungefähr 30 Sprachen und Dialekte können übersetzt werden. „Neben guten Kenntnissen in Deutsch und der jeweili-

gen Muttersprache ist auch die kulturelle Dimension entscheidend, um über Missverständnisse hinweg zu helfen, beispielsweise in Ämtern oder Krankenhäusern“, sagt Sprint-Mitarbeiterin Susanne Düskau. „Viele unserer Mittler haben schon vorher ehrenamtlich übersetzt.“ Abd-u-Rahman Siddiqi übersetzt Persisch und genießt die Tätigkeit: „Viele Leute, denen ich helfe, kannte ich auch vorher schon über drei Ecken. Ich nehme es gar nicht wirklich als Arbeit wahr.“

Dennoch wird die Arbeit von Sprint als Dienstleistung begriffen, die in Rechnung gestellt wird. Nach 18 Monaten Ausbildung erhalten die Mittler ein internes Zertifikat, das sie berechtigt, zu dolmetschen. Viktoryia Yepanchyntseva, die Russisch übersetzt, hat diese schon hinter sich: „Durch die Ausbildung kann man sich beim Übersetzen sicherer fühlen“, sagt sie. *ribi*



Für Verständigung: Sprint-Mitarbeiter Vu Thanh Van, Abd-u-Rahman Siddiqi, Ani Manyan, Susanne Düskau und Viktoryia Yepanchyntseva (v. l.) FOTO: RIBI